



WIENS UNBEKANNTES JUWEL FOTOGRAFISCHE ZEITREISE IN DIE 1970ER-JAHRE

10.11. – 05.12.2016 Halle F3

Eröffnung: Mi, 09.11.2016, 19 Uhr

Eine Ausstellung im Rahmen von Eyes on – Monat der Fotografie Wien

Wäre James Bond in den 1970er-Jahren in geheimer Mission nach Wien gekommen, so hätte er sich vermutlich die Wohnung Klobučar als Unterkunft ausgesucht. Tatsächlich gehörte die Wohnung dem aus Kroatien stammenden Dirigenten Berislav Klobučar (1924–2014). Im Zuge eines Engagements traf er in Buenos Aires auf eine Gruppe kreativer Exilösterreicher, unter denen sich auch die Architektenbrüder Walter und Hermann Loos befanden. Begeistert von den Wohnungseinrichtungen des jüngeren Hermann, beauftragte ihn Klobučar mit der Gestaltung seiner Wiener Wohnung.

Unbemerkt von der Öffentlichkeit entstand so Anfang der 1970er-Jahre eine der elegantesten und originellsten Wohnungseinrichtungen in Wien, die auch in Fachkreisen bis heute kaum bekannt ist. Das Juwel ist in einem singulären Originalzustand verblieben, an dem trotz der langen Zeitspanne von über 40 Jahren keine Zeitschichten ablesbar sind. Schon damals, im grauen Wien der Nachkriegszeit, war dieses „sensationell kosmopolitische“ Interieur auf 200 m² einzigartig.

Fotos der Wohnung Klobučar fotografiert von Christoph Panzer.

RAHMENVERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG

Az W vor Ort: Wohnen wie James Bond

Freitag, 11. November 2016, 16 - 17:30 Uhr

Elegant und originell, wie ein Interieur aus einem frühen James Bond, gestaltete der nach Argentinien emigrierte Architekt Hermann Loos gemeinsam mit dem Künstler Oswald Stimm eine Wohnung für den Dirigenten Berislav Klobučar. Knapp 45 Jahre später ist dieses einzigartige Interieur der frühen 70er auf imposanten 200 m² immer noch in einem singulären Originalzustand erhalten. Ein Unikat, damals wie heute. Moderation: Sonja Pisarik

Anmeldung: nur per E-Mail an office@azw.at

Tickets und Treffpunkt: www.azw.at/veranstaltungen